



++ Fondsergebnisse ++ Kommentar ++ Marktausblick ++ Zinsentwicklung gut für Neuanlagen ++ Finanzwissen Anleihen ++

## Fondsergebnisse 2022

Nachstehend die kumulierten Ergebnisse der Top 30 Fonds mit den höchsten Anteilen an Kundengeldern:

Zeitraum	Wertentwicklung kumuliert
2022	-33,4% bis +2,3%
10 Jahre	+19,4% bis +166,5%
20 Jahre	+116,0% bis +632,5%
<small>Stichtag: 30.09.2022 Bandbreite für die kumulierten Wertentwicklungen der Einzelfonds in den verschiedenen Zeiträumen (Einzelfondsergebnisse siehe Seite 4)</small>	

### Mischfonds

In den ersten neun Monaten des Jahres gab der Multi Asset Growth Fonds von Flossbach von Storch mit einem Minus von 13,6% am deutlichsten nach. Das ebenfalls offensive Weltportfolio Dynamik erzielte in diesem Zeitraum ein Plus von 2,3%. Eine in diesem Marktumfeld überraschend starke Performance und gleichzeitig das beste Ergebnis unter allen Fonds.

### Aktienfonds

Den negativen Marktvorgaben konnte sich kein Aktienfonds entziehen. Erwartungsgemäß verloren wachstumsorientierte Ansätze stärker als substanzorientierte. Bei den globalen Fonds gab der Acatis Aktien Global mit -25,4% daher viel deutlicher nach als der DWS Top Dividende mit -3,7% mit seinem defensiven Ansatz.

Ein ähnliches Bild zeigte sich bei den europäischen Aktienfonds: Der auf eher kleine Unternehmen fokussierte Loys Premium Dividende büßte 30,1% ein, während der konservativere Franklin Mutual European die ersten drei Quartale mit -13,0% beendete.

Bei den asiatischen Aktienfonds lag die Bandbreite der Ergebnisse zwischen -21,6% beim JPM Pacific Equity und -14,1% beim Fidelity Sustainable Asia Equity.

Deutsche Nebenwerte sind vom Markteinbruch besonders in Mitleidenschaft gezogen worden. Dem entsprechend gab der DWS Aktien Strategie Deutschland um 33,4% nach und bildet in diesem Jahr bislang das Schlusslicht der Top 30 Fonds. Neu hinzugekommen ist der auf Rohstoffaktien spezialisierte BGF World Mining Fonds von Blackrock. Er hat mit einem geringen Verlust von 4,0% ein solides Ergebnis vorzuweisen.

## Alternative Investments

Die Alternativen Investments konnten die Erwartungen erfüllen. An den Entwicklungen der Finanzmärkte gemessen gab der DWS Concept Kaldemorgen mit -4,6% nur wenig ab. Der nachhaltige IIV Mikrofinanzfonds erzielte in diesem Jahr bislang ein kleines Plus von 0,1%.

## Kommentar

Selten waren die Herausforderungen für die Bevölkerung Europas größer als derzeit. Menschen und Unternehmen sind gleich mehrfach in die Zange genommen: der Krieg in der Ukraine, hohe Inflation, in deren Folge Wohlstandsverlust und sogar Verarmungstendenzen, Lieferengpässe und Rezessionsrisiken – das alles war in diesem Jahr zu viel für die Finanzmärkte: An den amerikanischen Aktienmärkten erlebten wir den historisch viertgrößten Rückgang in den ersten neun Monaten eines Jahres. Viel besser sah es auch an den anderen Börsen nicht aus.

Von allen politischen Krisen trägt der russische Angriffskrieg die Hauptschuld an dieser Entwicklung. Derzeit bestimmt die Politik die Geschehnisse massiv. Aber nicht nur Aktien wurden stark in Mitleidenschaft gezogen. Durch den schnellen und kräftigen Anstieg der Zinsen gerieten die Notierungen von Anleihen ebenfalls extrem unter Druck, da steigende Marktzinsen bei Zinspapieren zunächst für fallende Kurse sorgen.

Aktien **und** Anleihen im Minus - diese Situation gab es seit Jahren kaum. Entweder entwickelten sich beide Segmente positiv – oder es gab differierende Bewegungen: ein Segment gewann, das andere verlor. Dies gab einem gemischten Portfolio immer einen gewissen Ausgleich.

**Fazit:** Die Kapitalanlage war in diesem Jahr eine besondere Herausforderung, zumal auch alternative Anlagen wie Gold oder Kryptowährungen nachgaben. Einzig Rohstoffe konnten eine positive Entwicklung verzeichnen.

Die Krisen werden sich nicht über Nacht auflösen. Aber das Chancen-Risiko-Profil vieler Investments hat sich – nach vorne schauend – wieder deutlich verbessert. Auch diese Krisenphase wird sich im Rückblick als gute Kaufgelegenheit erweisen.

Wichtige Indikatoren für die zukünftige Richtung der Börse sind die Stimmung und die Erwartung der Marktteilnehmer. Diese sind aufgrund der vielen negativen Daten ausgesprochen schlecht. Wie von uns erwartet und kommuniziert ist die Euphorie für Themenfonds wie weggeblasen und passive Indexfonds (ETFs) verlieren in vielen Bereichen überproportional. Der stark nachgefragte Ark Innovation ETF etwa büßte seit seinem Hoch im Februar 2021 gut 70% an Wert wieder ein.

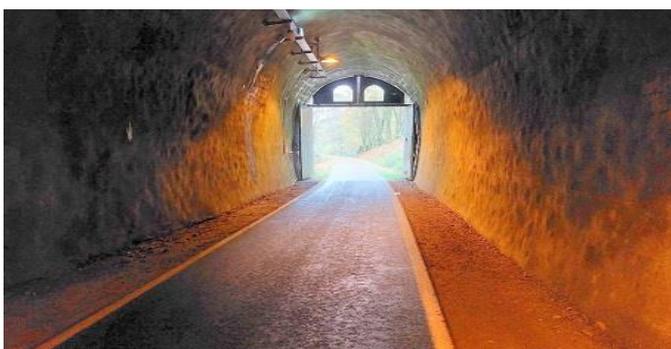
Erneut hat sich bestätigt: Kurzfristig agierende Spekulanten haben wieder einmal Federn lassen müssen. Es kehrt die Zeit der langfristig orientierten Investor:innen zurück!

### Es gibt Positives

Die hohen Bewertungen bei den stark populären US-Technologietiteln haben sich massiv abgebaut. Die Bewertungen liegen an vielen Aktienmärkten unterhalb ihrer langfristigen Durchschnitte. Insbesondere in Europa sind viele Unternehmen guter Qualität aktuell sehr preiswert zu haben. Den gefallen Aktienkursen stehen auf der anderen Seite hohe Cash-Bestände der internationalen Vermögensverwalter gegenüber. Zwar möchte keiner zu früh auf den Zug aufspringen, aber alle lauern auf die Trendwende.

Die Zinsen sind zurück. Im gesamten Anleiheuniversum sind die Renditen seit Jahresbeginn stark gestiegen. Für Staatsanleihen gibt es wieder 2 bis 4 Prozent. Gleiches Szenario bei Unternehmensanleihen; die Renditen liegen vielfach schon wieder oberhalb von 5%, abhängig von Bonität und Region.

### Licht am Ende des Tunnels: Vieles ist eingepreist



Aus unserer Sicht haben die Märkte mit den aktuellen Korrekturen schon sehr viel vorweggenommen: Insbesondere bei den Inflationsdaten ist unseres Erachtens das meiste schon eingepreist. Gut möglich, dass wir in einigen Monaten Meldungen wie „USA-Inflation sinkt von 9% auf 8%“ lesen. Das wäre immer noch ein extrem hoher Wert, aber allein die Richtungsänderung (nicht mehr steigende, sondern fallende Tendenz) könnte vom Markt positiv aufgenommen werden.

Das Gleiche gilt für die Zinsen: Starke Zinserhöhungen sind eingepreist, deren Umsetzung wird die Märkte nicht mehr überraschen.

### Zeit zu kaufen – aber zeitlich versetzt

Anders als in der Corona-Krise erwarten wir aktuell keine schnelle Markterholung. Die Nachrichtenlage bleibt vorerst schlecht: Weitere Zinserhöhungen stehen an, in Europa bleiben die Energiepreise hoch sowie die Versorgung knapp. Die Wirtschaft wird in eine Rezession abrutschen. Daher werden die höheren Schwankungen an den Aktienmärkten wohl noch einige Zeit anhalten und möglicherweise sehen wir auch noch etwas tiefere Kurse. Aber lassen Sie sich nicht verunsichern!

Mittel- bis langfristig ist das aktuelle Kursniveau als attraktiv zu bezeichnen. Auch diese Krise wird sich im Rückblick als gute Kaufgelegenheit für offensive Misch- und Aktienfonds erweisen. Daher empfehlen wir jetzt, freie Gelder in Tranchen schrittweise zu investieren.

Weitere Möglichkeit: Raten von Sparplänen für einige Zeit erhöhen. Mit einem Sparplan profitieren Sie automatisch von schwankenden Kursen und müssen sich keine Gedanken über den richtigen Einstiegszeitpunkt machen. Mehr unter dem Weblink:

[finanzplanung-ahlers.de/finanzwissen/cost-average-effekt](https://finanzplanung-ahlers.de/finanzwissen/cost-average-effekt)

## Zinsentwicklung gut für Neuanlagen

---

### Aktienfonds

Die starken Kursrückgänge bei Aktien - das Auf und Ab gehört in diesem Segment dazu und Anleger:innen sind darauf eingestellt - bringen in erster Linie Kaufgelegenheiten für langfristig orientierte Investor:innen, die mit den starken Marktschwankungen gut umgehen können. Chancen sehen wir insbesondere in den Märkten, wo die Preise besonders stark gefallen sind - z.B. bei den Fonds für europäische Nebenwerte und die asiatischen Aktienmärkte.

### Neue Chancen bei Anleihen

Vielfach übersehen wird aktuell die komplett neue Situation an den Anleihemärkten. Hier ergeben sich neue Chancen auch für mittelfristige Anlageziele und defensiver eingestellte Investor:innen. Wie in unseren fonds-news des Öfteren kommuniziert, haben wir die Bestände in Rentenfonds schon vor einigen Jahren Richtung Null abgebaut. Unsere Kunden sind von den hohen Kursverlusten in diesem Bereich nahezu nicht betroffen. Wer aber in den letzten Jahren zyklisch auf vermeintlich sichere Anleihen mittels Rentenfonds gesetzt hat, wird die aktuell hohen Kursrückgänge von 10 bis 20% schwerlich für möglich gehalten haben. Hier wird die Erholung lange dauern.

Für **Neuanlagen in Anleihen** bieten die Entwicklungen demgegenüber Gelegenheiten, wie es sie seit langem nicht gegeben hat. So können z.B. aktuell US-Staatsanleihen mit mehr als 4% Rendite bei Laufzeiten ab 10 Jahren erworben werden. Hier sind jedoch Währungsschwankungen zu berücksichtigen. Derzeit haben wir gegenüber dem Dollar einen schwachen Euro (Anleger müssen mehr zahlen, um den Nennwert in Dollar zu erreichen). Dies gilt nicht für Euro-Unternehmensanleihen mit Renditen von mehr als 5% auch bei kürzeren Laufzeiten.

Diese Entwicklung ist zum einen gut für Mischfonds, da diese bei den aktuellen Bewertungen sowohl Anleihen als auch Aktien

gemäß Angebot und Nachfrage sowie Emittentenrisiko. Die Rendite von Anleihen schwankt also täglich mit deren Kurs.

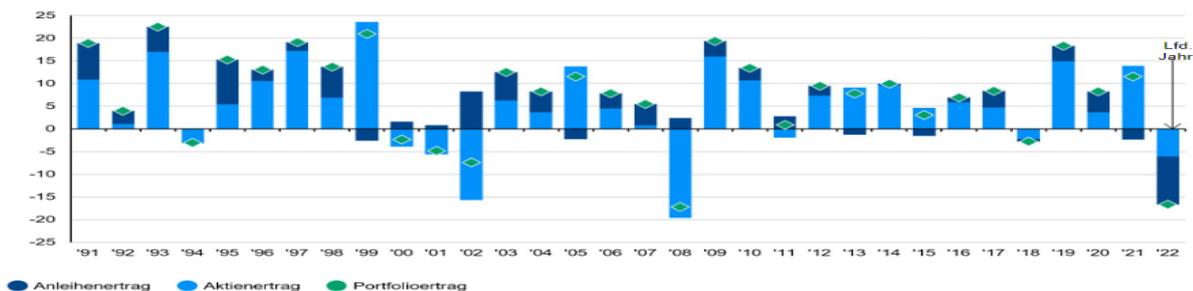
### Beispiel

Der Nennwert der Anleihe liegt bei 1.000 Euro. Bei einem Kurs von 98 Prozent zahlt der Anlage also lediglich 980 Euro, bekommt am Ende der Laufzeit aber 1.000 Euro zurück (Zinszahlungen jährlich). Dennoch kann die Anleihe jederzeit verkauft werden, dann jedoch zum jeweiligen Kurs. Sie muss nicht zwingend bis zum Rückzahlungstermin gehalten werden.

### Welche Haltedauer?

Das Zinsniveau ist schwerlich zu kalkulieren, somit auch der

**Jährliche Erträge in einem Aktien-Anleihen-Portfolio (60/40)**  
In %, Gesamtertrag in USD



Quelle: (Links) Bloomberg Barclays, MSCI, Refinitiv Datastream, J.P. Morgan Asset Management. Die Aktienerträge werden anhand des MSCI All-Country World Index und die Anleiherträge anhand des Bloomberg Barclays Global Aggregate berechnet. Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die aktuelle und zukünftige Wertentwicklung. "Guide to the Markets – Europa", Stand der Daten: 30. September 2022.

**J.P.Morgan**  
ASSET MANAGEMENT

preiswert nachkaufen können. Andererseits werden auch Anlagen in Rentenfonds erstmals seit vielen Jahren wieder interessant. Das Chancen-Risiko-Verhältnis bei Rentenfonds ist das Beste, das wir in diesem Segment seit Jahren gesehen haben. Lediglich in der Finanzkrise 2008 war es noch besser.

Kursverlauf. Wie stark der Kurs einer Anleihe auf Zinsveränderungen reagiert, hängt von ihrer Restlaufzeit ab. Je länger die Restlaufzeit bis zur Fälligkeit, desto stärker die Kursveränderungen nach unten oder oben!

## Finanzwissen Anleihe

### Was ist eine Anleihe?

Eine Anleihe ist ein börsengehandeltes, festverzinsliches Wertpapier mit bestimmten Konditionen (Laufzeit, Höhe der Zinszahlungen usw.). Benötigen Unternehmen oder Organisationen Kapital, können sie sich dieses durch die Ausgabe von Anleihen am Kapitalmarkt beschaffen. Auch Staaten kommen ohne neues Kapital nicht aus, um ihre Staatsschuld zu finanzieren. Um Geld einzusammeln, wird die Anleihe über die Börse an Investoren verkauft – und am Laufzeitende zurückgezahlt.

### Zins und Kurs

Anleihen haben einen Nennwert. Das ist der Geldbetrag, den der Emittent, also beispielsweise der deutsche Staat, dem Anleger schuldet. Bei ihrer Ausgabe werden die Papiere mit einem Zins versehen, der in den letzten Jahren bei null oder zumindest nahe Null lag. Dennoch verspricht der Kauf einen Gewinn: gehandelt wird die Anleihe an der Börse nicht zum Nennwert, sondern zum jeweils aktuellen Kurs – auch hier

### Die wichtigsten Regeln:

1. **Steigt das Zinsniveau, fallen die Anleihekurse. Fällt das Zinsniveau, steigen die Anleihekurse.**
2. **Je länger die Restlaufzeit einer Anleihe, desto stärker reagiert ihr Kurs auf Zinsveränderungen.**

Mehr unter: [finanzplanung-ahlers.de/finanzwissen/anleihen](https://finanzplanung-ahlers.de/finanzwissen/anleihen)

## Investment Basics

*„Kaufen Sie in pessimistischen Phasen: Haussemärkte entstehen aus Pessimismus, wachsen in Skeptizismus, reifen in Optimismus und sterben schließlich an Euphorie. Darum sind Zeiten des größten Pessimismus die besten Zeiten, um zu kaufen. Und Zeiten des äußersten Optimismus sind die besten Zeiten, um zu verkaufen.“*

Sir John Templeton

**Top Fonds Ergebnisse auf einen Blick (Top 30 Fonds mit den höchsten Anteilen an Kundengeldern)** Stand: **30.09.2022**

	Fondsname	Kategorie	Agio* in %	Jahr 2022	Jahr 2021	Jahr 2020	Jahr 2019	Jahr 2018	Jahr 2017	10 Jahre		20 Jahre	
										kumuliert	pro Jahr	kumuliert	pro Jahr
<b>MISCHFONDS</b>	DWS Invest Conservative Opp.	defensiv	4,0	-5,2	3,7	7,1							
	DJE Zins & Dividende	ausgewogen	4,0	-9,2	10,8	5,0	10,7	-4,6	4,9	65,5	5,2		
	FvS Multi Asset Balanced	ausgewogen	5,0	-12,5	8,1	-1,6	16,9	-6,0	5,3	40,3	3,5		
	BGF Global Allocation US \$	offensiv	5,0	-7,7	15,4	9,6	19,0	-4,6	-0,9	89,1	6,6	246,7	6,4
	Frankfurter Aktief. f. Stiftungen	offensiv	5,0	-13,1	17,7	0,7	7,8	-12,8	14,0	63,2	5,0		
	FvS Multi Asset Growth	offensiv	5,0	-13,6	10,9	0,1	20,9	-8,2	7,4	58,7	4,7		
	FvS Multiple Opportunities	offensiv	5,0	-12,8	11,2	4,0	20,4	-5,0	6,2	72,3	5,6		
	Weltportfolio Dynamik	offensiv	5,0	2,3	10,5	-3,1	23,1	-9,9	9,8	93,7	6,8		
<b>AKTIENFONDS</b>	Acatis Aktien Global	International	5,0	-25,4	36,4	12,5	26,6	-7,2	10,0	119,1	8,2	407,6	8,5
	DWS ESG Akkumula	International	5,0	-14,0	29,1	4,9	32,1	-5,2	8,4	166,5	10,3	383,5	8,2
	DWS Top Dividende	International	5,0	-3,7	22,4	-9,5	20,4	-3,0	0,6	96,3	7,0		
	DWS Vermögensbildungsfonds I	International	5,0	-13,0	28,9	6,0	31,4	-5,6	9,3	164,2	10,2	329,3	7,6
	Franklin Mutual Global Discovery	International	5,5	-7,5	26,6	-13,2	25,5	-9,7	-2,3	79,1	6,0		
	Franklin Global Growth	International	5,5	-23,4	23,6	8,1	27,6	-9,4	5,6	105,5	7,5		
	LOYS Global	International	5,0	-23,2	16,5	-8,2	17,1	-15,7	13,1	43,3	3,7	178,2	5,3
	Templeton Growth (Euro)	International	5,5	-12,3	11,6	-4,2	15,9	-11,3	1,8	57,6	4,7	116,0	3,9
	BGF European Value	Europa	5,0	-15,5	21,5	3,2	21,4	-19,2	6,4	81,6	6,2	202,0	5,7
	Fidelity Sustainable Eurozone	Europa	5,3	-24,4	1,85	7,2	31	-11,4	9,5	76,4	5,8		
	Franklin Mutual European	Europa	5,5	-13,0	18,8	-12,4	20,4	-13,2	5,1	36,5	3,2	139,0	4,5
	Threadneedle European Select	Europa	5,0	-28,0	25,4	8,6	32,9	-12,2	14,1	239,9	13,0	569,5	9,8
	Threadneedle Pan European Focus	Europa	5,3	-21,6	21,9	7,2	40,9	-7,4	11,7	121,0	8,3		
	DWS Aktien Strategie Deutschland	Deutschland	5,0	-33,4	23,3	5,3	31,9	-22,0	21,2	116,9	8,1	632,5	10,5
	DWS ESG Top Asien	Asien	4,0	-17,8	4,4	13,1	23,6	-12,9	22,0	78,1	5,9	313,8	7,4
	JPM Pacific Equity	Asien	5,0	-21,6	7,1	20,3	30,6	-8,7	22,7	136,2	9,0	263,6	6,7
	Fidelity Asian Special Situations	Asien ohne Japan	5,3	-19,2	2,0	10,7	23,1	-10,6	24,4	86,2	6,4	482,5	9,2
	Fidelity Sustainable Asia Equity	Asien ohne Japan	5,3	-14,1	4,7	14,6	26,4	-7,8	24,5	87,0	6,5	540,8	9,7
JPM Emerging Markets Equity	Schwellenländer	5,0	-2,2	21,4	32,6	-12,4	24,6	18,0	121,0	8,3	461,5	9,0	
BGF World Mining	Rohstoffe	5,0	-4,0	25,8	22	21,9	-13,1	14,9	19,4	1,8	316,4	7,4	
<b>AI</b>	DWS Concept Kaldemorgen	Absolute Return	5,3	-4,6	9,3	-1,9	12,2	-3,0	0,9	44,1	3,7		
	IIV Mikrofinanzfonds	Mikrofinanz	3,0	0,1	1,5	-9,00	1,2	1,1	1,6	19,6	1,8		

**Hinweis:** Dieses Dokument ist eine Werbemitteilung und dient lediglich der Information. Es stellt weder ein Angebot oder eine Aufforderung zum Kauf, Verkauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder Finanzinstrumenten dar, noch handelt es sich um eine Anlageberatung oder sonstige Empfehlung. Der Wert und die Erträge der Wertpapiere können sinken oder steigen. In der Vergangenheit erzielte Resultate sind weder ein verlässlicher Indikator für die zukünftige Entwicklung noch stellen sie eine Garantie für die Zukunft dar. Informationen zur steuerlichen Behandlung können von individuellen persönlichen Verhältnissen abhängen und künftig Änderungen unterworfen sein. Der Erwerb von Anteilen an Investmentfonds erfolgt auf Grundlage der jeweils aktuellen Verkaufsprospekte und wesentlichen Anlegerinformationen, zusammen mit dem geprüften Jahresbericht und dem Halbjahresbericht (falls dieser später veröffentlicht wurde). Diese Unterlagen erhalten Sie kostenfrei und in deutscher Sprache bei FVP. Wir empfehlen Fondsanlagen nur bei langfristigem Anlagehorizont. Zur besseren Vergleichsmöglichkeit geben die einzelnen Jahresergebnisse in der Fondstabelle die Wertentwicklung nach BVI-Methode wieder, d.h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages (Agio). \*Höhe des maximalen Agios für jeden Fonds ist angegeben. 10- und 20-Jahresdaten wurden mit dem vollen Agio berechnet. Die Inhalte wurden sorgfältig erarbeitet, für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann jedoch keine Gewähr und eine Haftung übernommen werden. Zum Ausdruck gebrachte Meinungen sind jene von FVP zum Zeitpunkt der Veröffentlichung und können sich jederzeit unangekündigt ändern. Urheberrecht: Verwendete Logos, Markenzeichen und Markennamen sind Eigentum des jeweiligen Rechteinhabers. Verantwortlich für den Inhalt: Karin Ahlers